

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Baierbach

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen

Ausgabe: Nr. 387, Juli 2022



Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Montag, **den 11.07.2022**, um **19.30 Uhr** im Sitzungsraum des Gemeindehauses statt. Die Tagesordnung wird an der Amtstafel sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

Informationen aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 14.06.2022

➤ **Bekanntgabe und Genehmigung von Eilentscheidungen bzgl. Sanierung Wiesmerhaus:**

Bürgermeisterin Hausberger hat seit der letzten Gemeinderatssitzung zwei Eilentscheidungen getroffen.

Der Gemeinderat Baierbach stimmt dem Nachtragsangebot 02 der Fa. Scheidhammer Metallgestaltung GmbH & Co. KG nachträglich zu.

Der Gemeinderat Baierbach stimmt dem Nachtragsangebot 01 der Fa. Deinböck GmbH & Co. KG nachträglich zu.

➤ **Informationen bzgl. gemeindlicher Tätigkeiten, Ausgaben usw.:**

Arbeitskreis – Eröffnung Wiesmerhaus

Am 09.09.2022 findet die offizielle Einweihung um 12 Uhr, der Tag der offenen Tür am 10.09.2022 von 10 – 16 Uhr statt. Bürgermeisterin Hausberger berichtet dem Gremium den aktuellen Stand zur Eröffnungsfeier des Wiesmerhauses.

- **Vorbescheid - Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage - Flur-Nr. 59, Baierbach, Rosenstraße 4 a:**
Der Bauantrag erhält das gemeindliche Einvernehmen nicht.
- **Bürger- und Trägerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB - 13. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Hohenpolding:**
Seitens des Gemeinderates Baierbach bestehen keine Einwände gegen die Änderung der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohenpolding.
- **Haushalt 2022:**
 - a) Verwaltungs- und Vermögenshaushalt**
Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.438.336,00€
Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.385,558,00€
Die Mitglieder des Gemeinderates Baierbach stimmen dem Verwaltungs- sowie dem Vermögenshaushalt einstimmig zu.
 - b) Haushaltssatzung**
Das Gremium stimmt der Haushaltssatzung 2022 einstimmig zu.
 - c) Finanzplanung;**
Das Gremium genehmigt einstimmig die Finanzplanung.
- **Unwetter – Schäden und Auswirkungen – Nachbesprechung:**
Der Gemeinderat bespricht die Schäden des Unwetters. Es werden Videoaufnahmen der Schäden gezeigt. Bürgermeisterin Hausberger hält mit einem Ingenieurbüro bzgl. einer Berechnung der Regenereignisse und deren Folgen sowie Abhilfemaßnahmen Rücksprache.

Bürgermeisterin Hausberger bedankt sich bei der Feuerwehr.

Grundsteuerreform

Anmerkung der Verwaltungsgemeinschaft:

Formulare zum Ausfüllen zur Grundsteuererklärung (falls dies nicht online übermittelt wird) und Broschüren erhalten Sie ab 01.07.2022 **im Rathaus – Zimmer 15 EG (Steueramt).**

Die Verwaltung des Rathauses darf **beim Ausfüllen der Formulare nicht beratend tätig** sein. Wenden Sie sich hierzu bitte an Angehörige oder einen Steuerberater.

Kosten für Planunterlagen:

40,00 Euro / Flurnummer. Es werden **keine Flächenberechnungen** usw. erstellt.

Aus der Verwaltung

20 Jahre in der Verwaltungsgemeinschaft

Am 01. Juni versammelte sich das Rathausteam im Foyer, um ihrem geschätzten Kollegen Jakob Schref zu 20 Jahren Dienstjubiläum zu gratulieren. Gemeinschaftsvorsitzender Johann Schreff dankte ihm für seine langjährige Arbeit im Dienst der Verwaltungsgemeinschaft. Immer zur Stelle, wenn man weisen Rat braucht und immer bereit, der Führung den Rücken frei zu halten, so umschrieb Johann Schreff es sehr passend und sprach im Namen aller. Seit 20 Jahren kümmert sich Jakob Schref als Kämmerer um die finanziellen Angelegenheiten unserer Kommunen und trägt u.a. Verantwortung für die gesamte Organisation der Verwaltung in seiner Funktion als Geschäftsleiter.



Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, Jakob! Wir wünschen Dir weiterhin viel Freude bei allen anfallenden Aufgaben.

Dorffest der Jungschützen

Voranzeige - Dorffest der Jungschützen am Sonntag 7. August

Nach der Corona Zwangspause veranstalten die Jungschützen heuer wieder das Dorffest am Wiesmerhof.

Traditionell gibt es ab 11 Uhr Mittagstisch.

Für die kulinarische Verpflegung mit Braten, Grillspezialitäten, Sau am Spieß, Käse und Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

Räumgut - überwiegend Humus - verfügbar

Die Straßengräben sind bedingt durch die letzten Unwetterereignisse voll. Die Gemeinde Baierbach beabsichtigt in der nächsten Zeit (bis ca. Mitte August), diese zu räumen. Beim anfallenden Räumgut handelt es sich überwiegend um Humus. Wer Räumgut gebrauchen kann, meldet sich bitte bis 12.07.2022 unter 08705 928-16 bei Karin Aich.

Die Gemeinde gratuliert

Anna Neudecker feierte 95. Geburtstag

Am 25. Mai konnte Anna Neudecker ihr 95. Wiegenfest feiern. Als Vertreter der Pfarrei gratulierte herzlichst Pater Dan Anzorge mit dessen Gast Cornelius - Priesteramtskandidat aus Kenia, Sieglinde Oßner von der Frauengemeinschaft, sowie Rudolf Schandl vom TSV 1968 Baierbach e.V.

Im Namen der Gemeinde Baierbach wünschte erste Bürgermeisterin Luise Hausberger und Gemeinderätin Friederike Elbauer das Beste.

Die Jubilarin erblickte im Jahr 1927 als jüngstes Kind der Bauerseheleute Franziska und Georg Bauer in Lehen, in der Gemeinde Altfraunhofen, das Licht der Welt. Ihre Kindheit verbrachte sie in Baierbach, wo sie auch zur Volksschule ging. Da ihre Brüder in den Krieg ziehen mussten, arbeitete Anna Neudecker nach der Schulzeit auf dem elterlichen Hof mit. Nach Abschluss der Haushaltsschule in Schönbrunn war sie als Haushälterin in Miesbach tätig. Im Jahr 1962 schloss die Jubilarin den Bund der Ehe mit ihrem Mann Simon aus Haid. Mit ihm zusammen errichtete sie ihr gemeinsames Eigenheim in Baierbach. Ihre sehr glückliche Ehe war mit vier Kindern gesegnet.

1982 traf Anna Neudecker ein schwerer Schicksalsschlag mit dem frühen Tod ihres Ehemanns. Die Jubilarin führt noch ihren eigenen Haushalt in einem neubauten Anbau des Eigenheims, das sie seit langem an ihren Sohn Simon übergeben hat. Anna Neudecker ist stolz auf ihre Kinder, ihre acht Enkel- und zwei Urenkelkinder, die in ihrer Nähe wohnen und gerne auf einen Besuch und zum 'Schafkopfen' vorbeikommen. Immer noch körperlich und geistig fit interessiert sie sich für das Geschehen auf der Welt, liest jeden Tag die Zeitung und verfolgt die Nachrichten.

Sehr wichtig sind ihr die wöchentlichen Gottesdienste, die sie sehr fleißig besucht und die Pfarrei, für die sie viele Jahre im Pfarrgemeinderat und als Lektorin sowie als Kommunionhelferin tätig war. Lange Zeit wusch die Jubilarin auch die Kirchenwäsche. Bis heute erfreut sich Anna Neudecker am Vereinsleben in der Gemeinde und besucht gerne die Veranstaltungen.



Jubilarin Anna Neudecker vorne Mitte

Emil Vogginger feierte 85. Geburtstag

Das schöne Fest des 85. Geburtstages konnte vor kurzem Emil Vogginger feiern. Im Jahr 1937 kam er als drittes von fünf Kindern in Baierbach zur Welt und besuchte dort die Schule. Nach einem Jahr auf dem Bau in München absolvierte er einen Dreherlehrgang. Anschließend arbeitete er bei der Maschinenbaufirma Loch in Landshut und zählte nach 40 Jahren Betriebszugehörigkeit schon fast zur Familie der Besitzer und des Chefs. 1960 schloss Emil Vogginger den Bund der Ehe mit seiner Frau Betty, mit der er 1965 in das selbst errichtete Eigenheim zog. Ihnen wurde 1961 Sohn Alfred, 1964 Tochter Christine und 1965 Sohn Emil geschenkt. Besonders stolz ist der Jubilar auf seinen Enkelsohn und seine vier Enkelöchter.

Sport war Zeit seines Lebens die große Leidenschaft des Jubilars. Aktives Fußballspielen, Skifahren und Bergwandern zählten dazu. Mit dem Fahrrad ist Emil Vogginger bis heute gern unterwegs. Im Alter von 60 Jahren bestieg der Jubilar das Matterhorn und 7 Jahre später den höchsten Berg der Alpen – den Mont Blanc. Er nahm sich von seinen zahlreichen Bergtouren immer einen Stein mit und ist heute sehr stolz darauf, alle sind beschriftet und erinnern ihn so an seine schönen Erlebnisse. Auf seiner Drehbank leistet Emil Vogginger auch heute noch viele nachbarschaftliche Hilfsdienste.

Eine große Zahl an Gratulanten machten Emil Vogginger die Aufwartung, darunter auch die Vertreter der Vereine. Josef Limmer sen. und Sieglinde Oßner von der Pfarrei, Rudolf Schandl vom TSV 1968 e.V., Wilhelm Held und Gottfried Mito-sch vom Obst- und Gartenbauverein, Josef Limmer jun. von der Freiwilligen Feuerwehr, Josef Greimel vom CSU Ortsverband und Karl Schwinghammer von der VR Bank Isar-Vils eG Baierbach.

Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger und Gemeinderätin Evi Gruber gratulierte Emil Vogginger zu seinem Jubeltag im Namen der Gemeinde Baierbach und überreichten ihm ein Präsent.



Vorne Mitte Jubilar Emil Vogginger mit Frau Betty,
5.v.l. Sohn Emil Vogginger

Marianne Siegerstetter feierte 85. Geburtstag

Marianne Siegerstetter geb. Straßer feierte vor Kurzem ihren 85. Geburtstag. In Oberensbach wurde sie 1937 geboren und wuchs zusammen mit ihrem älteren Bruder dort auf. Die Jubilarin besuchte die Volksschule in Velden. Marianne half ihren Eltern daheim bei der Landwirtschaft und bei der Kelterei tatkräftig.

Das Kochen lernte sie damals im Hotel „Goldene Sonne“ in Landshut und anschließend arbeitete sie in einem Haushalt.

1963 ging sie den Bund der Ehe mit ihrem Mann Josef ein. Dem Ehepaar wurden drei Kinder (zwei Söhne und eine Tochter) sowie zwei Enkel geschenkt. Sie bereiten ihr große Freude.

1999 wurde die Landwirtschaft an Sohn Paul übergeben, die Eheleute unterstützten ihren Sohn weiterhin fleißig. Bei der Landwirtschaft zuhause war sie für das Melken zuständig, bis 2005 die Viehhaltung aufgegeben wurde.

Die Jubilarin pflegte den Haushalt sowie den Garten liebevoll. Sie ist eine sehr gute Köchin sowie Kuchenbäckerin, nebenbei hört sie gerne den Sender BR Heimat. Ihre Katzen sowie der Hund können sich kein schöneres Zuhause vorstellen.

Der Jubilarin gratulierten Pater Dan Anzorge, Josef Limmer von der Kirchenverwaltung, Sieglinde Oßner von der Katholischen Frauengemeinschaft Baierbach. Seitens der Gemeinde machten ihr zweiter Bürgermeister Uli Tafelmayer, sowie Gemeinderätin Dr. Kristina Neumaier die Aufwartung.



v. l. Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Altfraunhofen - Uli Tafelmayer, Enkel Sebastian, Sieglinde Oßner, Schwiegersohn Wolfgang, Jubilarin Marianne, Sohn Paul, Enkelin Julia, Dr. Kristina Neumaier, Sohn Josef, Tochter Christa, Josef Limmer

Josef Held feierte 80. Geburtstag

Auf 80 vollendete Lebensjahre kann Josef Held aus Altweg bei Baierbach zurückschauen. In Wambach erblickte er im Jahr 1942 das Licht der Welt und verbrachte dort mit seinen fünf Geschwistern seine Kindheit. Sein Zwillingsbruder Anton verstarb im Alter von nur 19 Monaten. Sein beruflicher Lebenslauf bestand aus Montagearbeiten in ganz Bayern und der Beschäftigung bei den Bayerischen Motorenwerken von 1969 bis zum Renteneintritt. Aus seiner Ehe mit Frau Anneliese, der er im Jahr 1967 das Ja-Wort gab, gingen fünf Kinder hervor. Viel Freude bereiten dem Jubilar seine sieben Enkelkinder.

Zum Jubeltag gratulierten Vertreter zahlreicher Baierbacher Vereine: Andreas Maier von der Krieger- und Soldatenkameradschaft, Martin Freudenreich von der Freiwilligen Feuerwehr, Rudolf Schandl vom Turn- und Sportverein 1968 e.V. und Ingrid Böhm vom Obst- und Gartenbauverein. Priesterlicher Leiter der Seelsorge Pater Dan Anzorge machte im Namen der Pfarrei die Aufwartung. Die Glückwünsche im Namen der Gemeinde überbrachten erste Bürgermeisterin Luise Hausberger und zweiter Bürgermeister Helmut Neudecker, dieser musste die Feier vorzeitig wegen des Feuerwehreinsatzes verlassen.



Johann Limmer feierte 80. Geburtstag

Der „Mühlbauer Hans“ feierte seinen 80sten Geburtstag. Hans wuchs zusammen mit seinen drei Schwestern und zwei Brüdern auf, war Ministrant in Baierbach unter den damaligen Pfarrern Hacker und Maier.

Er besuchte die Schule in Baierbach, ging in Vilsbiburg und Landshut zur Landwirtschaftsschule.

Als junger Mann war Hans bei der damaligen Landjugend in Baierbach sehr aktiv, ein Kreisentscheid im Wettplügen wurde damals auf dem elterlichen Hof ausgetragen.

Hans hat drei Kinder und sechs Enkelkinder, er erfreut sich guter Gesundheit und das Garteln ist sein Hobby. Zum Ehrentag gratulierten Pater Dan Anzorge von der Pfarrgemeinde und Josef Limmer sen. von der Kirchenverwaltung. Im Namen der Gemeinde überbrachte erste Bürgermeisterin Luise Hausberger die besten Wünsche und ein Geschenk.



2. von links Jubilar Johann Limmer

Anzeige:

Liebe Baierbacher und Wörnstorfer Leute!

Haben Sie vielleicht einen etwas größeren Rasen und können oder wollen Sie – aus welchen Gründen auch immer – nicht selbst mähen?

Gerne erledige ich das für Sie! Wir sind im Besitz eines guten Rasentraktors und freuen uns, etwas für die Gemeinschaft zu tun. Kosten: evtl. etwas Benzin- oder Trinkgeld.

Wenden Sie sich bitte an:

Nico van de Putte, Guggenberg 1, nico@ofthewell.nl, 0174 6386302.

Ferienprogramm 2022

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,

in diesem Jahr gibt es wieder ein buntes Programm in den Sommerferien.

Großer Dank gebührt den Vereinen, Verbänden, den Jugendbeauftragten der Gemeinde Baierbach -Gerhard Limmer und Andreas Gillhuber- und den engagierten Personen, die bei unserem Ferienprogramm mitwirken und die Gemeinde bei der Durchführung unterstützen.

Die **Anmeldung** für das Baierbacher Ferienprogramm ist für Kinder aus der Gemeinde Baierbach und Altfraunhofen

am Donnerstag, den 07.07.2022 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

möglich im Gemeindehaus Baierbach und ab Freitag, den 08.07.2022 im Rathaus Altfraunhofen (Zimmer 12 EG) (mit Abgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformulars sowie der Einzahlung der Unkostenbeiträge).

Bitte für jedes Kind ein Anmeldeformular ausfüllen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Kind abmelden, falls es eine gebuchte Veranstaltung nicht besuchen kann.

Hinweise zur Anmeldung:

- nur Baierbacher/Altfraunhofer Kinder bis zum 18. Juli
- ab 18. Juli (8.00 Uhr) können freie Plätze von auswärtigen Kindern gebucht werden
- Anmeldeformulare nur für eigene Kinder
- Anmeldungen möglich bis 25.07., ab 26.07. An-/Abmeldungen beim Veranstalter
- Telefonische Anmeldungen und Anmeldungen vor dem 07.07. sind leider nicht möglich
- Anmeldeformulare sind auf der Homepage oder im Rathaus erhältlich.



Das Ferienprogramm mit der Beschreibung und des genauen Ablaufes der einzelnen Programmpunkte, das Anmeldeformular und die Einverständniserklärungen finden Sie auf der gemeindlichen Homepage www.vg-altfraunhofen.de unter Aktuelles.

Was allgemein bei der Teilnahme am Ferienprogramm zu beachten ist:

- denken Sie an bequemes Schuhwerk und an, der Witterung entsprechende Kleidung für die Kinder
- halten Sie bitte die Altersangaben ein
- sollte jemand verhindert sein, bitte rechtzeitig abmelden (bei **Absage** bis 3 Tage vor Veranstaltung werden die Kosten zurückerstattet)

Wir wünschen Euch allen viel Spaß und ein schönes, unfallfreies Ferienprogramm.



BAIERBACHER SOMMER-FERIEN- PROGRAMM 2022

Programm	Datum	Uhrzeit	Zielgruppe
Wasserspaß	30.07.	14.00 – 16.30 Uhr	4 – 10 Jahre
Hüttenbau	02. – 05.08.	10.00 – 16.00 Uhr	8 – 12 Jahre
Tennisschnupperkurs	03.08.	10.00 – 12.00 Uhr	alle
Schatzsuche	10.08.	17.00 – 19.30 Uhr	ab 7 Jahre
Bergtour	13.08.	07.00 – 18.30 Uhr	12 – 16 Jahre
Bogenschießen	18.08.	16.00 – 18.00 Uhr	ab 10 Jahre
Fußballolympiade	19.08.	14.00 – 17.00 Uhr	5 – 15 Jahre
Segelschnuppertag	20.08.	09.30 – 17.00 Uhr	ab 9 Jahre
Pumptrack - Anlage	31.08. – 05.09.	9 – 12 und 14 – 19 Uhr	alle
Musikprojekt	31.08. + 09.09.	14.00 – 17.00 Uhr	ab 10 Jahre
Sticker selbst machen	01.09.	10.00 – 11.30 Uhr	ab 6 Jahre
Vogelnistkästen	03.09.	10.00 – 14.00 Uhr	ab 5 Jahre



Anmeldungen zum Ferienprogramm 2022 sind möglich am Donnerstag, den 07.07.2022 von 17:00 – 19:00 Uhr im Gemeindehaus Baierbach oder ab dem 08.07.2022 zu den Öffnungszeiten im Rathaus Altfraunhofen (Zimmer 12 EG). Mehr Informationen erhalten Sie Webseite der VG Altfraunhofen (www.vg-altfraunhofen.de) unter Aktuelles (Gemeinde Baierbach).

Erklärung und Anmeldung zum Ferienprogramm 2022

Daten des/r Teilnehmers_in: Geburtsdatum:

Name, Vorname:

Wohnsitz des Kindes:

Telefon..... Mobil:

E-Mail:

Angabe für den Krankheitsfall Teilnehmer_in ist krankenversichert mit: (Elternteil)

.....Geburtsdatum:

Krankenkasse (+Anschrift):

In dringenden Fällen kann sich die Leitung an folgende erreichbare Personen wenden:

Vor- und Nachnamen: Mobil:

Vor – und Nachname: Mobil:

Einverständniserklärungen (bitte ankreuzen):

- ☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Kind an den im Programm beschriebenen Aktivitäten teilnehmen darf.
- ☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Leitung etwaige Zecken am Körper meines Kindes entfernen darf.
- ☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltung/Freizeit Bilder und/oder Videos von den Teilnehmer_innen gemacht werden und zur Veröffentlichung auf der Homepage der Veranstalter bzw. der Gemeinde, in (print-) Publikationen der Veranstalter; in der lokalen Presse verwendet und zu diesem Zwecke auch abgespeichert werden dürfen. Die Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeits- und/oder Elternarbeit der Veranstalter. Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber den Veranstaltern jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sind die Aufnahmen im Internet verfügbar, erfolgt die Entfernung soweit dies den Veranstaltern möglich ist. Ich bin mir darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können: es kann trotz aller technischer Vorkehrung nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.
- ☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Teilnehmer_innen in Gruppen altersgemäße Aktivitäten auch ohne Aufsicht, jedoch nach Erlaubnis durch die Leitung, eigenständig unternehmen dürfen.
- ☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen des Veranstalters gelesen und erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden.

Krankheiten oder Besonderheiten meines Kindes, etwa. Allergien, chronische Erkrankungen, regelmäßiger Medikamentenbedarf, soziale Schwächen, bekannte Neigung zu Heimweh etc.:

Besondere Essgewohnheiten/lebensmittel- Unverträglichkeiten: (z. B. vegetarisches, vegane Essen, gluten- o. laktosefrei etc.)

Wir möchten auch Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen eine Teilnahme an unseren Maßnahmen ermöglichen. Dies kann aber nur mit einem offenen Gespräch im Vorfeld der Anmeldung funktionieren, in dem wir nach Grad der Beeinträchtigung bewerten können, ob unsere (überwiegend) ehrenamtlichen Betreuer_innen eine Aufsicht und angemessene Betreuung leisten können.

Besteht z. B. erhöhter Pflege- oder Betreuungsbedarf? Wenn ja, setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung.

Mein Kind ist geimpft gegen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

☐ Tetanus ☐ FSME (Zecken)

.....
Ort, Datum, Unterschrift der Personenberechtigt/en

.....
Unterschrift des/der Teilnehmers_in ab 14 Jahre (zwingend erforderlich für die Foto-/Video-Erklärung)

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO können Sie in der Datenschutzerklärung nachlesen.

Nr.	Veranstaltung	Datum	Preis
1	Wasserspaß	30.07.	-
2	Hüttenbau	02.-05.08.	30 €
3	Tennis-Schnupperkurs	03.08.	-
4	Schatzsuche	10.08.	3 €
5	Bergtour	13.08.	5 €
6	Bogenschießen	18.08.	12,50 €
7	Fußballolympiade	19.08.	10 €
8	Segelschnuppertag	20.08.	-
9	Pumptrackanlage	31.08.-05.09.	-
10	Musikprojekt	31.08. + 09.09.	-
11	Sticker selbst machen	01.09.	5 €
12	Vogelnistkästen	03.09.	10 €
Gesamt			€

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung
des TSV Baierbach 1968 e.V.



Sonntag, 3. Juli 2022
19.00 Uhr im Gasthaus Ippisch

Bitte um pünktliches Erscheinen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Tätigkeitsberichte der einzelnen Abteilungen
 - a) Fußball
 - b) Ski
 - c) Stockschiützen
 - d) Tennis
 - e) Turnen / Rope Skipping
3. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Mitgliederehrungen
9. Verschiedenes - Wünsche - Anträge

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung der Generalversammlung sind mindestens **8 Tage** vor der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich und begründet einzureichen.

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Baierbach

Gefüllte Sandsäcke

Um sich bei Überschwemmung gegen eindringendes Wasser bei Haustüren, Kellerfenstern etc. zu schützen und um Wasserschäden zu minimieren oder gar zu vermeiden, bietet die Freiwillige Feuerwehr auch heuer wieder kostenlos gefüllte Sandsäcke zur Abholung an.

Bürger und Firmen, deren Grundstücke und Gebäude bei Starkregenereignissen eventuell bedroht werden, können sich die Sandsäcke abholen:



Montag, den 04.07.2022
ab 19:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus



Notruf 112

Bei den letzten Starkregenereignissen, die auch unser Dorf betrafen, wurden teilweise die freiwilligen Helfer der Feuerwehr von Bürgern direkt angerufen.

Wir bitten Sie dringend – scheuen Sie sich nicht, den Notruf 112 zu wählen, wenn Sie Hilfe brauchen.

Sie erreichen mit dieser Nummer die Rettungsleitstelle, die die Einsätze der Rettungsdienste und auch der Feuerwehr koordiniert, **Verzögerungen werden so vermieden.** Rufen Sie diesen lieber einmal zu oft, als einmal zu wenig!

Wann sollte ich die 112 wählen?

Bei allen Problemen, die Feuerwehren und Rettungsdienste betreffen.

Immer, wenn Sie:

- rasche **Hilfe** brauchen,
- die **Situation nicht einzuschätzen** ist,
- es **Zweifel am Gesundheitszustand** der Betroffenen gibt oder
- **Lebensgefahr** besteht.



Dabei sollten Sie lediglich eines **niemals tun**:
die Notrufnummer missbrauchen.

Notruf: Die wichtigsten Notrufnummern (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst) in Deutschland

- Polizei: 110
- Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Aus der Pfarrei

Da berühren sich Himmel und Erde

3 Kinder feierten in der Pfarrei St. Andreas Baierbach ihre Erstkommunion. Viele fleißige Hände hatten mitgeholfen, damit der feierliche Gottesdienst aufgrund der augenblicklichen Kirchenrenovierung im Pfarrgarten stattfinden konnte – und auch das Wetter spielte mit. Die Kinder strahlten mit der Sonne um die Wette und gestalteten gemeinsam mit Pater Dan Anzorge, SVD und Gemeindereferentin Maria Ringlstetter einen schönen und feierlichen Gottesdienst.

Jeder, der Jesus in seinem Leben hat, kann jeden Tag neue kleinere und größere Schätze entdecken, das hat uns Gott mit dem Regenbogen versprochen – und wir können sogar selbst zum Schatz für andere werden, so ließen es die Erstkommunionkinder wissen.

Die Gruppenleiterinnen Tanja Fischbeck, Monika Maul und Anita Nitzl trugen das ganze Konzept mit und halfen so die Schätze der Vorbereitungszeit zu entdecken und zu heben.

Ohne die vielen helfenden Hände wäre so ein schönes Fest mit allem von Beginn über Durchführung bis zum Schluss nicht möglich, so bedankte sich Gemeindereferentin Maria Ringlstetter – vor allem auch beim Kirchenchor unter Leitung von Simon Neudecker, der auch dieses Jahr wieder zur Stelle war, um den Gottesdienst noch feierlicher werden zu lassen.



Foto: Sebastian Beischl

Herzliche Einladung

an alle Baierbacher Frauen

zum gemeinsamen Abend über

„die Zukunft einer
Baierbacher Frauengruppe“

am Mittwoch, 13. Juli 2022

um 20:00 Uhr

im Gasthaus Ippisch.

Wie soll es mit einer Frauengruppe in Baierbach
weitergehen?

Welche Möglichkeiten gibt es?

Was kann eine neue Frauengruppe bewirken?

Wie kann die Struktur einer neuen Frauengruppe aussehen?

Ein Abend für Gespräch, Diskussion und Zukunftspläne.

Alle, die Lust haben, etwas Neues
für Frauen von Frauen mitzugestalten,
sind herzlich willkommen!

ILE ist kommunale Dynamik: Gemeinsam neue Wege gehen

14 Kommunen auf Augenhöhe erfüllen die ILE Bina-Vils mit Leben

Der neue Zusammenschluss der Integrierten Ländliche Entwicklung im südlichen Landkreis, der „ILE Bina-Vils“ wurde mit einem Festakt im Trachten- und Kulturzentrum Holzhausen besiegelt. Die 14 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unterzeichneten die Gründungsurkunde, im Beisein von rund 100 Stadt-, Marktgemeinde- und Gemeinderäten der Region. Landrat Peter Dreier würdigte die Bildung der Zweckgemeinschaft, um immer komplexer werdende Aufgaben besser lösen zu können.

Als gastgebender Bürgermeister brachte Josef Reff die vergangenen Monate der Vorbereitung zur Gründung der ILE Bina-Vils in seiner Begrüßung im Augustiner Stadel in Holzhausen auf den Punkt: „Ich habe bereits viele Workshops mitgemacht, aber noch nie war ich so gespannt wie unter der Leitung von unserer Moderatorin, Dr. Ursula Diepolder“. In drei Workshops wurden gemeinsame Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken erarbeitet und ein Leitbild in Form eines Konzeptes festgelegt, das für die kommenden Jahre als roter Faden für alle Handlungen gelten wird. Die offene und flexible Form der Organisation lässt viele Möglichkeiten zu: So können sich bei diversen Projekten einzelne Gemeinden thematisch passend vereinen oder bei übergreifenden Aufgaben auch alle 14 beteiligten Kommunen vernetzen. Staatliche Fördermittel können dabei unkompliziert genutzt werden. Die Kommunen Adlkofen, Aham, Altfraunhofen, Baierbach, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Neufraunhofen, Schalkham, Velden, Vilsbiburg, Vilsheim und Wurmsham mit insgesamt über 50.000 Einwohnern treten zukünftig gemeinsam unter dem Namen „Integrierte Ländliche Entwicklung Bina-Vils“ auf.

Flexible Zusammenarbeit, wo es förderlich ist

Auch wenn die Voraussetzungen der 14 beteiligten Kommunen unterschiedlich sind, liegen vor allem die Problemstellungen oftmals sehr eng beisammen. So reichen die Einwohnerzahlen von 800 (Baierbach) bis 12.200 (Vilsbiburg), die Flächengrößen von 17 (Gerzen) bis 69 Quadratkilometern (Vilsbiburg) und die Bevölkerungsdichte von 41 Einwohnern/qkm (Schalkham) bis 177 (Vilsbiburg). Eines eint allerdings alle 14 Beteiligten: Es ist die Bereitschaft, sich gegenseitig zu ergänzen und speziell solche Aufgaben gemeinsam zu bewältigen, die für den einzelnen nur schwer zu stemmen sind. In einer lockeren Talkrunde moderierte Dr. Diepolder auf dem Podium und fragte Standpunkte ab. Hans-Peter Schmucker zeigte das Potential der Integrierten Ländlichen Entwicklung am Beispiel der ILE Ilzer Land auf, der ältesten ILE in Niederbayern. Hier wurden in 16 Jahren bereits über 500 Projekte umgesetzt. Landrat Peter Dreier zeigte sich stolz, nun eine zweite ILE im Landkreis zu haben und sah darin keineswegs eine Konkurrenz zu den Aufgaben des Landkreises. Nur positive Erfahrungen konnte Bürgermeister Hans-Peter Deifel als Vorsitzender der ILE Holledauer Tor erzählen und sah eine der großen Herausforderung darin, einen Mittelweg in der Geschwindigkeit zur Umsetzung zu finden. Auf die Frage nach dem Mehrwert der ILE sah Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, die auch derzeitige ILE-Vorsitzende ist,

die Möglichkeit, die persönlichen Kompetenzen und Erfahrungen der Bürgermeister zum Wohl aller beteiligten Gemeinden zu nutzen. Bürgermeister Josef Reff erläuterte den Weg von einer ersten Skepsis hin zum klaren Bekenntnis aller Beteiligten, gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

Konkrete Startprojekte mit Schwerpunkten

Dass bei den Vorbereitungen bereits Nägel mit Köpfen geschmiedet wurden, zeigten die jeweils verantwortlichen Kommunen über die Darstellung ihrer sieben Startprojekte mit jeweils nachhaltigen Statements auf. Hier geht es um Aufgaben, wie die Sicherung und Mehrung von Streuobstwiesen und Landschaftsstrukturelementen, Boden- und Trinkwasserschutz ein interkommunales Energie- und Mobilitätskonzept samt Strombörse bis hin zum Aufbau von Regionalwerken und ein gemeinsames Klimaschutzmanagement. Auch Handlungsfelder, wie die Vernetzung bei Verwaltungsarbeiten samt Einkaufsgemeinschaften sowie der Ausbau von Einrichtungen für Freizeit und Erholung sowie Öffentlichkeitsarbeit dafür bis hin zu zukunftsfähigen Baugebiet mit nachhaltigem Bauen gehören zu den ersten Zielen der ILE Bina-Vils.

So war es zum Abschluss des kurzweiligen Abends die Ehre von Amtsleiter Hans-Peter Schmucker, die Gründungsurkunde zur Unterschrift allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zu überreichen und damit die feierliche Gründung offiziell zu besiegeln. Er bedankte sich bei allen Mitwirkenden, die zu dieser Gründung – auch im Hintergrund - beigetragen haben, wie dem zugewiesenen Begleiter von Seiten seines Amtes, Franz Fraitzl und dem Initiator und Organisator, Regionalmanager Georg Straßer.



Sie unterzeichneten die Gründungsurkunde: Die Bürgermeister und teils ihre Vertreter

Sportplatzfest

Freitag 22.07. und Sonntag 24.07.2022
in Baierbach / Sportplatzgelände

Freitag: Biergartenbetrieb
Bayerische Schmankerl
ab 21.00 Uhr Bar geöffnet



19.00 Uhr Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder

Samstag: Fußball 1. und 2 Mannschaft

Beginn 14.00 und 16.00 Uhr **Baierbach - Vilsheim**

anschließend Grillabend / Barbetrieb

ab 13.00 Uhr

Tennis Schleiferlturnier

Sonntag:

ab 11 Uhr Mittagstisch mit bayerischen Schmankerl
Kuchen und Kaffee / Biergartenbetrieb
ab 19.00 Uhr Bar geöffnet

10.30 Uhr **Baierbach Bambini - Eberspoint - Vilslern**

12.00 Uhr **Baierbach F -**

13.00 Uhr **Baierbach E - Vilsheim**

13.30 Uhr **Rope Skipping**

13.45 Uhr **Meisterehrung D - Jugend**

14.00 Uhr **Baierbach D - Vilsheim**

14.15 Uhr **Luftballon - Wettflug**

16.45 Uhr **Rope Skipping Springuine**

Nachmittags:

Hüpfburg - Fußball - Kinderprogramm - Kaffee, Kuchen, Eis



Veranstalter ist der TSV Baierbach 1968 e.V.

Es wird keine Haftung für Unfälle jeglicher Art außerhalb der angebotenen Spiele übernommen

Das Landratsamt informiert - Führerscheinumtausch

Führerscheinpflichtumtausch geht in die nächste Runde

Aufgrund des vom Bundesrat beschlossenen Stufenplans müssen bis 19.01.2023 die alten Führerscheine, die „berühmten Lappen“ (grau, rosa oder DDR-Führerschein) der Geburtsjahrgänge 1959-1964 umgetauscht werden. Wer schon einen Scheckkartenführerschein hat oder ab 1965 geboren ist, braucht den Umtausch noch nicht durchführen. Die verlängerte Umtauschfrist für die Jahrgänge 1953-1958 endet am 19.07.2022. Führerscheine der Jahrgänge 1952 und früher brauchen noch nicht umgetauscht werden. Die Umtauschanträge und alle Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes. Mit dem unterschriebenen Antrag soll ein biometrisches Passfoto, sowie eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden. Falls der alte Führerschein nicht im Landkreis Landshut ausgestellt wurde, können die Führerscheininhaber selbst bei der Ausstellungsbehörde eine Karteikartenabschrift zur Kosteneinsparung anfordern. Bei Fragen können Sie sich an fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de oder 0871/408-2156 oder -2153 wenden.

1. Führerscheindokumente, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind (grauer bzw. rosa Lappen):

Geburtsjahr	Führerscheinumtausch bis	
Vor 1953	19.01.2033	Bitte warten
1953 bis 1958	19.07.2022	Bitte umtauschen
1959 bis 1964	19.01.2023	Bitte umtauschen
1965 bis 1970	19.01.2024	Bitte warten
1971 oder später	19.01.2025	Bitte warten

2. Führerscheindokumente, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind (Scheckkartenformat):

Ausstellungsjahr	Führerscheinumtausch bis	
1999 bis 2001	19.01.2026	Bitte warten
2002 bis 2004	19.01.2027	Bitte warten
2005 bis 2007	19.01.2028	Bitte warten
2008	19.01.2029	Bitte warten
2009	19.01.2030	Bitte warten
2010	19.01.2031	Bitte warten
2011	19.01.2032	Bitte warten
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033	Bitte warten

Terminvereinbarungen in der Führerscheinstelle sind nunmehr über ein Terminbuchungssystem möglich. Sie finden dies unter Online-Terminbuchung auf der Seite des Landkreises Landshut.

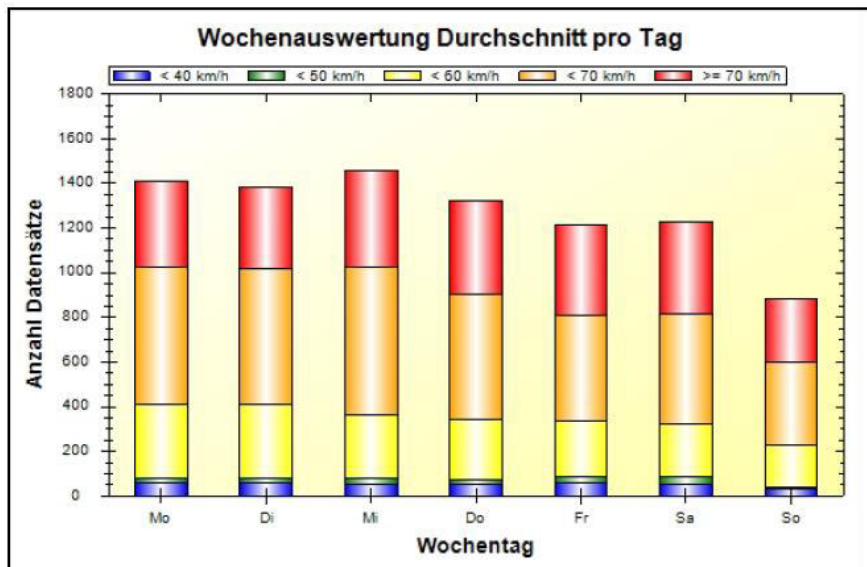
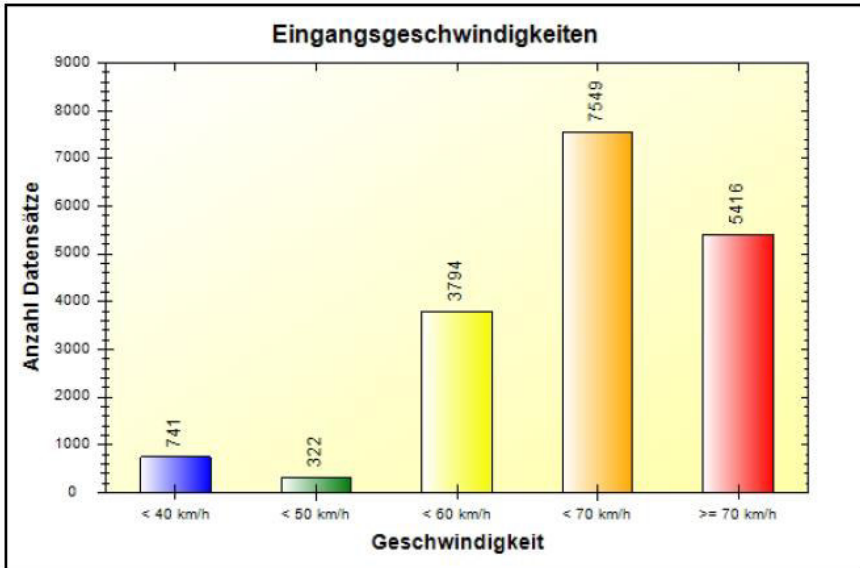
Geschwindigkeitsmessung

Vmax gesamt: 146 km/h (25.05.2022 20:36)

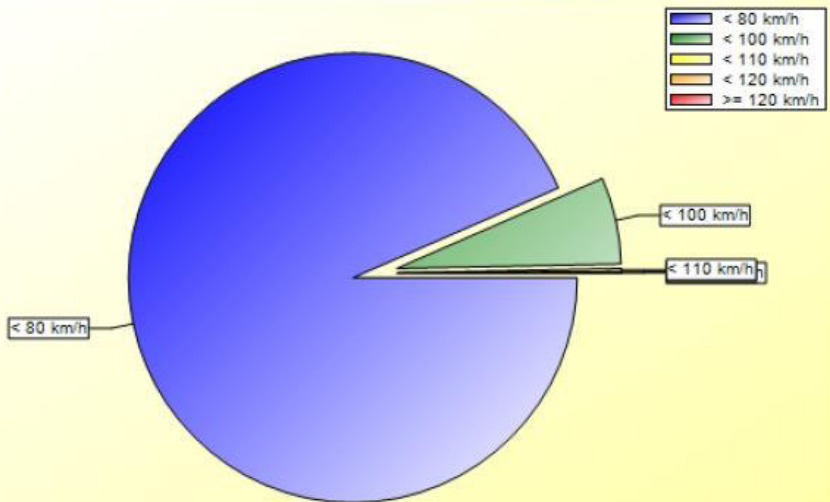
Ort:Altweg Richtung Hinterskirchen

Anfang der Auswertung: 20.05.2022 11:02

Ende der Auswertung: 02.06.2022 23:59

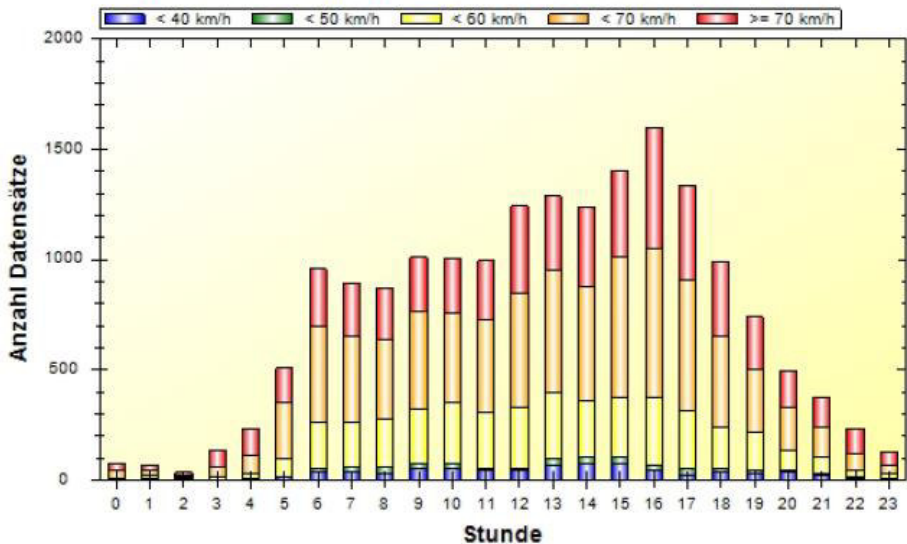


Eingangsgeschwindigkeiten



	0 - 79 km/h	80 - 99 km/h	100 - 109 km/h	110 - 119 km/h	120 - 199 km/h	#
%	93,45	06,23	00,21	00,06	00,04	100,00

Eingangsgeschwindigkeiten pro Stunde über 24 Stunden



Schlaraffenland im Schulgarten

Dieses Jahr beteiligte sich die Grundschule wieder am Landesprogramm „gute gesunde Schule Bayern“. Dazu fanden im ganzen Schuljahr auch viele Projekte zu gesunder Ernährung, Achtsamkeit und Bewegung statt. Das Ziehen von Pflanzlingen im Klassenzimmer und die Arbeit, Pflege und Ernte im Schulgarten gehörten auch dazu.

Einige Mütter mit ihren Kindern brachten am Nachmittag den Schulgarten auf Vordermann. Die Erde wurde umgegraben und aufgelockert, Unkraut gejätet, Sträucher zugeschnitten und die Hochbeete hergerichtet. Neue Beerensträucher (Himbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren und Heidelbeeren) wurden gepflanzt. Der Garten soll so zu einem kleinen Schlaraffenland für die Kinder werden, wo sie jederzeit gesundes Obst naschen können.

Die Kinder der Kreativ-AG zogen selbst Tomatensamen und Kürbiskerne in Töpfen und staunten, wie aus den kleinen Samenkörnern kräftige Pflänzchen wuchsen. Kürbispflanzen, Kartoffeln, Karotten und Erdbeeren bauten die Kinder an. In den Hochbeeten wachsen Radieschen, Kresse, Rucola, Physalis, Gurken und Schnittlauch. Die Tomatenpflanzen wurden geteilt, in Kübel gepflanzt und mit einem gezimmerten Dach von Florian Geiger vor Regen geschützt.

Mit einer großzügigen Spende des Gartenbauvereins und der Gemeinde konnten neue Gartengeräte und Sträucher eingekauft werden. Auch das Geschäft „Blumen Valentin“ unterstützte mit Erdbeerpflanzen und Pflücksalat für alle Schulkinder, den sie zu Hause einpflanzen dürfen.

Für die Schmetterlinge und andere Insekten wird jedes Jahr eine Blumenwiese im Pausenhof angelegt



Foto: Christine Dax:

Fleißige Helferinnen nach der Brotzeitpause: W. Maulberger, B. Winberger, Jejal, A. Waas, Zacherl, B. Liersch, A. Petermaier mit ihren Kindern.

Großzügige Spende für die Grundschule

Vor kurzem waren Maria Haselhuber und ihre Tochter Bärbel bei der Schulleitung der Grundschule Altfraunhofen zu Gast. Zu Ihrem 85. Geburtstag hatte sich die Jubilarin statt Geschenken eine Geldspende gewünscht. Sie überbrachte der Schule eine stolze Geldsumme von 800 €. Ihr Wunsch ist es, dass dieses Geld für alle Kinder verwendet wird, vor allem auch als Zuschuss für Klassenfahrten oder notwendigen Schulbedarf. Die Schulleitung bedankte sich für die großzügige Spende und wird das Geld sinnvoll verwenden. Bei Kaffee und Kuchen gab es noch viel zu erzählen und zu lachen.



Vorlesezeit

Die Schauspielerin Antonia Reidel vom Landestheater Niederbayern besuchte die Grundschule Altfraunhofen, um den Schülern vorzulesen.

In der Schulaula setzte sie sich auf ein großes Kissen auf der Bühne und erzählte von sich und ihrer Kindheit und las aus den Büchern ihrer Mutter Marlene Reidel vor.

Marlene Reidel schrieb viele Kinderbücher, malte, illustrierte Bücher und arbeitete als Bühnenbildnerin. Für das Buch „Kasimirs Weltreise“ erhielt sie den dt. Jugendbuchpreis und auch viele weitere Auszeichnungen, sowie den Bayerischen Verdienstorden und Kulturpreis. Der Vater Karl Reidel war ein bedeutender Bildhauer und Künstler. In der Stadt und im Skulpturengarten in Obergangkofen befinden sich viele Skulpturen.

Antonia Reidel las aus dem Buch „Anna und die Weiherhex“ vor. Sie ließ die Kinder in das Leben und Treiben der Dorfkinder in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg eintauchen und erklärte vieles, was heute unbekannt ist. Die „Weiherhex“ war eine Frau, die in Wirklichkeit in einfachen Verhältnissen lebte und im Dorf Neufraunhofen bekannt war.



Als Zugabe gab es die Geschichte „Antonia“, die Marlene Reidel für ihre Tochter geschrieben hat. Antonia Reidel erzählte lustige Geschichten aus ihrer Kindheit, in der sie als kleines Mädchen besonders gern „Verwandeln“ spielte, sich dazu verkleidete und in andere Rollen schlüpfte. Ihren Kindheitstraum und Berufswunsch lebt sie bis heute mit Begeisterung am Theater. Die Schulkinder durften die Schauspielerin bereits bei einem Theaterbesuch im Herbst auf der Bühne in Landshut erleben. Dort spielte sie die Muhme Rumpumpel in dem Kinderklassiker „Die kleine Hexe“.

Zum Schluss durften die Kinder noch viele Fragen stellen. Mit ihrer Erzähl- und Schauspielkunst begeisterte Antonia Reidel die Schulkinder.

Foto: Christine Dax

10-jähriges Jubiläum in der Kinderkrippe Sankt Nikolaus

Im Garten der Kinderkrippe Sankt Nikolaus in Altfraunhofen wurde am 23.04.2022 ein großes Fest gefeiert, denn die Krippe wurde 10 Jahre alt. Dafür wurden mit den Kindern gemeinsam Lieder geübt und Wimpelketten gebastelt.

Gemeinsam mit den Eltern, Kindern, dem Team, der Gemeinde und weiteren Ehrengästen wurde gefeiert.

Zu Beginn gab es eine kurze Andacht von Frau Ringlstetter, in der auch unsere Lieder gemeinsam gesungen wurden.

Im Anschluss gab es eine zünftiges Weißwurst-Frühstück.

Da durch Corona leider kaum Veranstaltungen stattfinden konnten, gab es endlich wieder die Möglichkeit, gemeinsam zu feiern und sich auszutauschen. Dieses Fest genossen alle Beteiligten sehr, trotz kaltem Wind.

Für die Kinder gab es verschiedene Spielstationen, wie Dosenwerfen, einen Kreativ-/Maltisch, sowie eine Schatzsuche mit Murmeln im Sandkasten.

Das Fest war ein voller Erfolg. Es wird weiterhin in Erinnerungen geschwelgt und vom Fest erzählt. Auf viele weitere Jahre in der Kinderkrippe St. Nikolaus in Altfraunhofen.



„Der Froschkönig“-Theaterbesuch im Kinderzentrum

Am 10. Mai bekamen die Kinder Besuch vom Theaterverein Fritz und Freunde. Mit nur einer Freiluft-Kulisse und fünf Koffern voll mit den unterschiedlichsten Materialien, starteten die zwei Schauspieler ein unvergessliches Erlebnis mit dem Märchen vom Froschkönig. Die Kinder wurden während der Aufführung miteinander verbunden und halfen zum Beispiel dem König Blaukraut ein Geburtstagslied für seine Tochter Prinzessin Karotte zu singen.

Der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz es gab jede Menge zu lachen ☺. Die Kinder waren begeistert von diesem kurzweiligen Theaterstück und der gelungenen Abwechslung nach all den vergangenen Einschränkungen.



Waldkindergarten

Ein Kräutertag für Klein und Groß mit Kräuterpädagogin Karin Finsterer

Fragt man die Waldläuser, wo in ihrem Wald Giersch, Brennnessel und Weinbergslauch wachsen, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen. Die Kinder sind mit vielen Kräutern und Pflanzen im Wald vertraut und freuen sich jedes Jahr im Frühjahr auf die Köstlichkeiten, die daraus zubereitet werden können. Von der leckeren Frühlingskräutersuppe, die alle gemeinsam zubereiten, bleibt kein bisschen übrig. Ebenso wenig vom Gierschpesto, den Blütenbroten oder der Wald- und Wiesenlimonade, die an der gemeinsamen Maifeier den Eltern von den Waldläusern serviert wurden. Eine besondere Köstlichkeit sind die Hollerkücherl, die aus den duftenden Blüten des Hollerstrauchs zubereitet werden. Frisch aus der Pfanne sind sie ein Genuss!

Um auch ihren Eltern einen Einblick in diese Schätze der Natur zu ermöglichen, luden die Kinder die Kräuterpädagogin Karin Finsterer ein.



Karin Finsterer erklärt Kindern und Eltern viel Wissenswertes vom Giersch und anderen Kräutern.

Etliche Eltern waren der Einladung gefolgt und so drehte sich einen ganzen Vormittag lang alles um die heimische Kräuterwelt. Groß und Klein erfuhren beispielsweise, warum der Giersch auch Geißfuß heißt – er hat am Stängelende eine hufförmige Ausbuchtung – und dass der kantige Stiel dieser Pflanze wie eine Regenrinne funktioniert. Die Kinder und die Erwachsenen konnten ihren Mut und ihre Geschicklichkeit beweisen und Brennnesseln abpflücken ohne sich zu brennen. Wie das funktioniert? Man muss nur auf die Wuchsrichtung der Brennhaare achten und mit und nicht gegen die Nesselhaare die Blätter abstreifen.

Gemeinsam wurden noch jede Menge Kräuter gepflückt, um im Laufe des Vormittags verschiedene Leckereien daraus zubereiten zu können. Während die Waldläuser am Moosplatz schon mal die ersten Vorbereitungen für's gemeinsame Kochen trafen, bekamen die Eltern von Karin Finsterer bei einem ausgiebigen Rundgang noch viele Wissenswertes aus der Kräuterwelt vermittelt.

Dann ging es an's Zubereiten der Leckereien: da wurde geschnippelt und gerührt, gekocht und geschüttelt. Geschüttelt? Ja, aus Sahne, Weinbergslauch und Knoblauchrauke entsteht nach ausgiebigem Schütteln im Glas feine Kräuterbutter!

Am Ende wartete ein leckeres Buffet auf die hungrigen Teilnehmer:

●Frühlingskräutersuppe ● Bärlauchpesto ● Gierschpesto ● Quer-durch-die-Wiese-Aufstrich ●Kräuterbutterbaguette ● Kräuter-Smoothie ● Wald-und Wiesenschorle und als Dessert ein delikates ●Löwenzahntiramisu.

Übrig geblieben ist von all den Leckereien nichts und neben vielen neuen Erfahrungen konnten die Eltern und Kinder ein Glas köstlicher Kräuterbutter mit nach Hause nehmen. Guten Appetit!



Wer traut sich an die Brennnessel ran?



Die Mama traut sich's!



Kräuterbutterschütteln macht den Kleinen Spaß!



...und auch den Großen!



Die Kräutersuppe ist gleich fertig!



Das Buffet ist eröffnet! Was nehme ich nur?

Heut backen wir Hollerkücherl



Hollerblüten für unsere Hollerkücherl pflücken

Die schöne Blüte muss auch noch mit.

Mit der Schere geht's am besten.

Für den Teig brauchen wir Eier....



.....und natürlich Mehl!

Jetzt ist alles bereit und kann ausgebacken werden.

Alles gut verrühren!

Lecker, das schmeckt nach mehr!

Termine Altfraunhofen

03.07. Dorffest der Jungschützen in Wörnstorf

08. – 10.07. Vilswiesn – (Hans-Luchs-Bergturnfest, 90 Jahre TSV Altfraunhofen)

16.07. 25-Jahre Jugendfeuerwehr Altfraunhofen – Fonse Blaulichttour „Sauwitzig“

Termine Baierbach

01.07. 19:00 Uhr Patrozinium St. Theobald

04.07. Monatsübung der Freiwilligen Feuerwehr Baierbach
19:30 Uhr Abholung Sandsäcke Feuerwehrgerätehaus

07.07. 17:00-19:00 Uhr Anmeldung Ferienprogramm Gemeindehaus

10.07. KSK Jahrtag Holzhausen

11.07. 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung Gemeindehaus

22.-26.07. Sportplatzfest des TSV Baierbach

27.07. 19:00 Uhr Patrozinium St. Jakobus Oberheldenberg

Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Baierbach

29.07. Teilnahme des VdK OV Vilsheim am Bürgerfestauszug in Vilsheim

Baufortschritt Wiesmerhaus

Juni 2022:



Beflaggung

20.07. Jahrestag des 20. Juli 1944

Info zum nächsten Gemeindeblatt

Artikel und Beilagen für die August-Ausgabe sind bis spätestens 19.07.2022 abzugeben.

Ausgabe: Nr. 387, Juli 2022

Herausgeber: Gemeinde Baierbach, c/o VG Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen
Tel. 08705 / 928-0, Fax 08705 / 928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger

Telefon 08705 / 338 - Handy 0152-22914947

„Lass die Angst vor dem Scheitern nicht größer sein als die Lust auf das Gelingen.“
(Robert Kiyosaki)